

ADAC TOTAL 24h-Rennen 2020:

Kurz notiert

Straßensperrung Quiddelbach

Kurz vor dem 24h-Rennen beginnen in der Region rund um den Nürburgring Straßenarbeiten, die zur Sperrung einer wichtigen Verbindungsstraße führen: Die B257 wird zwischen Quiddelbacher Höhe und Adenau – genauer gesagt in der Ortsdurchfahrt Quiddelbach – wegen Sanierungsarbeiten vollständig gesperrt. Die Vollsperrung des 600 m langen Teilstücks wird bis Anfang Oktober gelten, also auch während des 24h-Wochenendes, das in diesem Jahr durch die fehlenden Fans an der Nordschleife jedoch nur mäßig betroffen ist. Allerdings bedeutet es für Organisatoren, Teams, Medienvertreter und andere Beteiligte am Rennen eine Umstellung. Die Umleitungsstrecke führt über die L92 in Richtung Nürburgring und weiter über die B258 bis zur B257.

Kult-Manta: Startverzicht

Eine traurige Nachricht für alle Fans des 24h-Rennens hat Olaf Beckmann (Oststeinbek): Der kultige Opel Manta – mit 19 Starts ein absoluter „Dauerbrenner“ im Feld – wurde nicht rechtzeitig vor dem Rennen fertig. Beim vierten Lauf zur NLS gab es am Marathon-Opel einen Defekt an der Kupplungsglocke, der auch Kardanwelle und Getriebe in Mitleidenschaft zog. Zwar konnte der Manta inzwischen repariert werden, aber für Testfahrten reichte die Zeit nun nicht mehr – und ohne die wollte das Team die Teilnahme nicht riskieren. Schließlich gab es schon 2016 wegen einer defekten Kupplungsglocke einen nur drei Runden langen Einsatz, der sich nun nicht wiederholen sollte.

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln
Internet www.24h-rennen.de

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

ADAC Nordrhein e.V.

